Desinfektionsmittelspender richtig aufbereiten

► Pflegehinweise für Spender der Baureihe:



ingo-man® classic



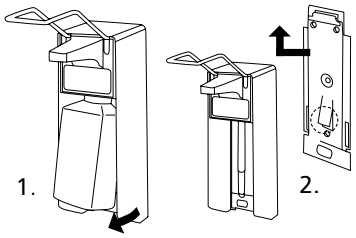
ingo-man® plus



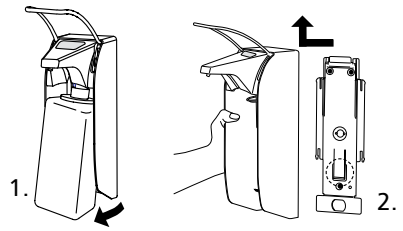
ingo-man® go

► Manuelle Aufbereitung der Spender

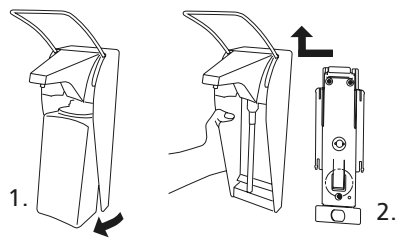
1. Flasche aus dem Spender nehmen.
2. Spender von der Spenderrückwand abnehmen. Dazu die Verriegelungszunge an der Rückwand drücken und Spender nach oben herausschieben.



ingo-man® classic

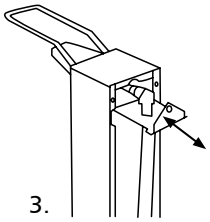


ingo-man® plus

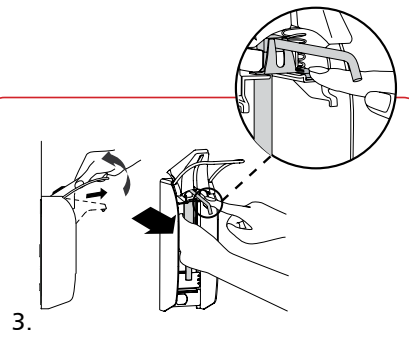


ingo-man® go

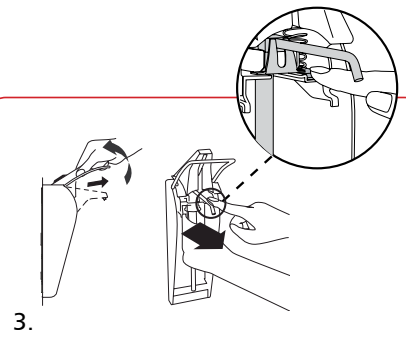
3. Dosierpumpe entnehmen



ingo-man® classic



ingo-man® plus



ingo-man® go

- Haube gründlich unter fließendem heißen Wasser reinigen, bis keine Produktreste mehr sichtbar sind.
- Die Spenderteile mit angefeuchteten Einmaltüchern säubern.
- Alle Spenderteile mit einem alkoholischen Flächendesinfektionsmittel einsprühen und bei Bedarf anschließend mit Einmaltüchern abwischen, Einwirkzeit beachten.
- Eine neue oder eine gesondert aufbereitete Dosierpumpe (s.u.) einsetzen.
- Neues Gebinde einhängen und das Füllgut durchpumpen.

► Manuelle Aufbereitung der Pumpe

- Pumpe zunächst mit heißem Wasser durchspülen und Produktreste abspülen.
- Pumpen, die zur Dosierung von Seifen im Einsatz waren, mit Händedesinfektionsmittel durchspülen und 5 min einwirken lassen.
- Anschließend Pumpe leer pumpen.
- Nach vollständiger Trocknung Pumpe wieder einsetzen oder staubfrei lagern.
- Hinweis: Keine Scheuermittel, keine ätzenden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden!

► Maschinelle Aufbereitung

- Spender und Edelstahlpumpen der Serien ingo-man® classic / plus / go können maschinell aufbereitet werden.
- Als Hersteller empfehlen wir, diese Aufbereitung jährlich durchzuführen (siehe dazu auch „Reinigungsintervalle / Empfehlungen). Durch den optimierten Programmablauf werden sehr gute Reinigungsergebnisse bei gleichzeitig maximaler Schonung der ingo-man® Spendergehäuse erzielt. Im Rahmen von umfangreichen Tests traten auch nach 20 Aufbereitungszyklen (entspricht einer Produktlebensdauer von 20 Jahren) keine Oberflächenveränderungen an den Spendergehäusen auf.

Nicht für Spender mit **elektrischen Komponenten wie IMP Touchless** oder **ingo-man® smart.** Weitere Informationen und vorbereitende Tätigkeiten, wie z. B. Entnahme des Counters, sind in den zugehörigen Bedienungsanleitungen beschrieben.

► Autoklavieren

Die Autoklavierbarkeit der **ingo-man® classic** Spender und Edelstahlpumpen ist bis 121°C gegeben.

Spender und Edelstahlpumpen der Baureihe **ingo-man® plus** sind mit Parametern bis 134°C, 2 bar, max. 20 Minuten Haltezeit, autoklavierbar.

Spender der Baureihe **ingo-man® go** sind **nicht** autoklavierbar. Die passenden Edelstahlpumpen sind mit Parametern bis 134°C, 2 bar, max. 20 Minuten Haltezeit, autoklavierbar.

Die jeweiligen Parameter für verschiedene Spendertypen können Sie auch unserer Website entnehmen.

► Reinigungsintervalle / Empfehlungen

Vorgaben zur Spenderbeschaffenheit und Reinigung sind unter anderem in der Empfehlung zur Händehygiene, Kommission für Krankenhaushygiene am Robert Koch-Institut (www.rki.de) sowie in den Empfehlungen des DGKH (www.dgkh.de), Anforderungen an Seifen- und Desinfektionsmittelspender, definiert.

Als Hersteller empfehlen wir jährlich die vollständige Aufbereitung. Darüber hinaus sollte eine Wischdesinfektion des Spendergehäuses regelmäßig entsprechend ihren Hygienevorgaben durchgeführt werden.

Die Reinigung der Pumpen ist, abhängig vom verwendeten Mittel, häufiger notwendig. Insbesondere wenn im Füllgut hohe Anteile rückfettender Substanzen vorhanden sind, müssen die Ablagerungen vor allem am Auslauf regelmäßig gründlich entfernt werden.

Bei der Verwendung von Seifen als Füllgut ist eine Reinigung des Spenders und der Pumpe vor jeder Wiederbefüllung erforderlich.

OPHARDT Hygiene-Technik GmbH | Lindenau 27 | D-47661 Issum | Tel.: +49 (0) 28 35 18-0 | custimercare@ophardt.com | www.ophardt.com